

SKOS CSIAS COSAS

Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe
Conférence suisse des institutions d'action sociale
Conferenza svizzera delle istituzioni dell'azione sociale
Conferenza svizra da l'agid sozial

S V E B ■ Schweizerischer Verband für Weiterbildung
F S E A ■ Fédération suisse pour la formation continue
Federazione svizzera per la formazione continua
Swiss Federation for Adult Learning

Weiterbildung für Sozialhilfebeziehende

Antoinette de Weck
Gemeinderätin Stadt Freiburg

Ausgangslage in Freiburg

Personen in der Sozialhilfe befinden sich in einer oder mehreren der folgenden Situationen :

- Wenig oder abgebrochene Ausbildung
- Prekäre Anstellung (Verkauf, Reinigung, Bau...)
- Mangel an Grundkompetenzen (Sprache, Soziales)
- Physische oder psychische Probleme
- Junge Erwachsene oder nahe dem AHV-Alter

Rolle der Sozialdienste

Erwerb von Grundkompetenzen:

- Sprache
- Verwalten eines Budgets
- Soziale Kompetenzen (Kollegen, Vorgesetzte, Kunden)
- Pünktlichkeit
- Zuverlässigkeit und Ausdauer
- Verantwortungsbewusstsein

Die einzelnen Etappen

- Erste Einschätzung
- Erste Massnahmen
- Bilanz und weitere Schritte

Massnahmen für Jugendliche

- Begleitung Jugendlicher nach der obligatorischen Schule
- Motivationssemester
- Zukunft 20-25
- Case management
- Intégrationskurse

Umsetzung und Finanzierung

- Stipendien
- Ausbildungsförderung
- Zuschüsse für Jugendliche in Ausbildung

Schlussfolgerungen

Was bereits umgesetzt wird:

- Individuelle Beurteilung jedes einzelnen Begünstigten
- Vermittlung von Grundkenntnissen
- Für Jugendliche unter 30 Jahren: Zugang zur Lehrlingsausbildung oder zu anderen Lehrgängen, je nach Situation
- Für ältere Menschen: Zugang zur Weiterbildung

Weitere Schritte

- Die Erhöhung der Bundeszuschüsse in diesem Bereich könnte dazu genutzt werden, die Organisatoren der Integrationsmassnahmen zu subventionieren, die derzeit ausschliesslich von den Kantonen und Gemeinden finanziert werden.
- Erhöhung der Stipendienbeträge